

## Wasserzeichen (2)

Freeware: BorderMaker (Windows, portabel)  
Bezug: <http://www.bordermaker.nl/en/download/>

### **Durchführung:**

Bilder, vor allem dann, wenn sie in das Internet gestellt werden, lassen sich nur schwerlich gegen missbräuchliche Verwendung oder Diebstahl sichern. Das gilt insbesondere dann, wenn man beabsichtigt, Fotos bei Gelegenheit zu verkaufen. Eine Möglichkeit der Sicherung ist das Einbetten einer Beschriftung, doch lässt die sich i. d. R. durch allgemeine Bildretusche auch wieder entfernen; zudem stört so etwas den Bildeindruck doch ganz empfindlich. Deutlich schwieriger zu beseitigen (so, dass es den Aufwand nicht mehr lohnt) und merklich weniger störend ist das Hinterlegen einer Bildkopie mit einem Wasserzeichen, wobei das Originalfoto nur archiviert wird und zunächst unveröffentlicht bleibt.



Vorher

Nachher

Die Bedienung von BorderMaker ist etwas gewöhnungsbedürftig. Unmittelbar nach dem Start benötigt das Programm ein so genanntes „Profil“, in dem die Daten der Bildbearbeitung zwischengespeichert werden. Dazu unter „Folder:“ auf „Browse“ klicken und den Ordner für die Zwischenspeicherung angeben. Danach unter „Preview file:“ ebenfalls auf „Browse“ klicken und das zu bearbeitende Foto auswählen. Nächster Klick auf „Settings“. Man wählt den Registerreiter „Text“ und klickt auf das Pluszeichen. Jetzt wechselt die Bildschirmanzeige und es öffnen sich ein Bearbeitungsfenster sowie ein Vorschaubild.



Profilfenster

Bearbeitungsfenster

Tabellenfenster

Unter „Contents/ Text“ kann nun ein Text eingegeben werden. Unter „Position“ lässt sich dieser Text mit Hilfe der Schieberegler horizontal und vertikal verschieben sowie drehen. Im Block „Visual“ wird mittels „Color, Transparency“-Schieberegler die Transparenz justiert und mit dem Button „Change Font“ lassen sich die Textattribute definieren. Dabei ist zu beachten,

dass Bildvorschau und Text bzw. Wasserzeichen hier NICHT synchron gehen und somit nach Attributänderung eine *falsche* Anzeige liefern! Der Button „OK“ beendet das Einstellen und die Darstellung auf dem Bildschirm wechselt erneut. Der Button „Preview“ bewirkt die Bildbearbeitung.

Wenn das gewünschte Ergebnis erzielt wurde, dann kann das Bild mit „Save“ abgespeichert werden. Andernfalls klickt man auf „Close“ und landet wieder beim vorherigen Schritt. Hier bewirkt der Doppelklick in eine der Tabellenspalten den Aufruf des zugehörigen Programmteils zwecks Feinjustierung. „Preview“ zeigt danach immer wieder die Änderungen an, so dass aus der Voransicht heraus mit „Save“ gesichert werden kann. „Exit“ und „Discard Changes“ beenden das Programm.

Beachten: Die Einstellung der Bildgröße sowie der JPG-Komprimierung geschieht vor dem Speichern über den Registerreiter „Image“. BorderMaker eignet sich nicht nur für Wasserzeichen, welche sowohl mit „Text“ wie auch mit „Watermarks“ gesetzt werden können, sondern im Bereich „Text“ auch sehr gut zum Beschriften von Fotos. Unter „Borders“ lassen sich zudem Rahmen - auch mit abgerundeten Ecken - definieren.